

BILANZ

Gemeindewerke Nottuln, Baubetriebshof  
Nottuln

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	400.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.414,00	19.928,00	II. Kapitalrücklage	121.156,40
			III. Gewinnrücklagen	
			1. andere Gewinnrücklagen	22.959,00
			IV. Bilanzgewinn	92.676,72
			Summe Eigenkapital	636.792,12
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	288.115,12	305.618,12	<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	44.333,34
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	386.343,00	210.908,00	<b>C. Rückstellungen</b>	
Summe Anlagevermögen	687.872,12	536.454,12	1. sonstige Rückstellungen	343.130,58
Übertrag	687.872,12	536.454,12	Übertrag	1.024.256,04
				870.256,41

BILANZ

Gemeindewerke Nottuln, Baubetriebshof  
Nottuln

zum

31. Dezember 2020

PASSIVA

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	687.872,12	536.454,12	Übertrag	870.256,41
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Verbindlichkeiten</b>	
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.020,27
1. sonstige Vorräte	42.930,77	46.586,44	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.438,91
II. Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände				57.459,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.311,00	30.143,61		60.206,89
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	336.932,70	362.521,41		
Summe Umlaufvermögen	392.174,47	439.251,46		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	1.668,63	0,00		
	<b>1.081.715,22</b>	<b>975.705,58</b>		<b>1.081.715,22</b>
				<b>975.705,58</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

## Gemeindewerke Nottuln, Baubetriebshof

## Nottuln

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.720.190,80	2.644.985,13
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>2.720.190,80</b>	<b>2.644.985,13</b>
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	35.198,96	80.960,11
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	35.836,70	7.681,28
	71.035,66	88.641,39
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	409.966,43	381.202,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	939.290,35	951.193,53
	1.349.256,78	1.332.395,83
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	872.462,97	903.586,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	254.006,67	259.694,52
- davon für Altersversorgung Euro 68.835,20 (Euro 70.128,38)		
	1.126.469,64	1.163.281,29
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	97.724,58	86.798,80
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	28.760,77	39.632,34
b) Grundstücksaufwendungen	102,00	102,00
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	10.076,02	7.972,21
d) Fahrzeugkosten	13.235,76	13.545,41
e) Werbe- und Reisekosten	0,00	266,70
f) verschiedene betriebliche Kosten	70.412,08	74.620,18
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	168,00
	122.586,63	136.306,84
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	275,51	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.932,27	2.157,01
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>93.532,07</b>	<b>12.686,75</b>
Übertrag	93.532,07	12.686,75

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

## Gemeindewerke Nottuln, Baubetriebshof

## Nottuln

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	93.532,07	12.686,75
11. sonstige Steuern	855,35	695,35
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>92.676,72</b>	<b>11.991,40</b>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	11.991,40	45.812,85
14. Ausschüttung	11.991,40	45.812,85
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>92.676,72</b>	<b>11.991,40</b>

**Gemeindewerke Nottuln  
–Betriebszweig Baubetriebshof–**

**A N H A N G für das Geschäftsjahr 2020**

**Allgemeine Angaben**

Das Unternehmen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgte zum 01. Januar 1996 mit den fortgeschriebenen Buchwerten. Diese fortgeschriebenen Buchwerte werden als historische Anschaffungskosten zugrunde gelegt.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2a EStG mit Anschaffungskosten bis 250,00 € werden sofort abgeschrieben, für solche mit Anschaffungskosten von 251,00 € bis 1.000,00 € wird ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit je einem Fünftel aufgelöst wird.

Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Der **Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen** zur Finanzierung des Anlagevermögens wird entsprechend der Abschreibungsdauer der aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II geförderten Maschinen- und Lagerhalle aufgelöst.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse ab. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht. Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw). Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet. Die Altersversorgung durch die kwv wird über Umlagen finanziert.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

#### **Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten**

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

##### **Eigenkapital**

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage betragen zum 31. Dezember 2020:

Stammkapital	400.000,00 €
Kapitalrücklage	121.156,40 €
Gewinnrücklagen	22.959,00 €

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

##### **Entwicklung des Bilanzgewinnes:**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	€	€
Stand zum 01.01.	11.991,40	45.812,85
Abführung an den Gemeindehaushalt	11.991,40	45.812,85
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Jahresüberschuss der Periode	92.676,72	11.991,40
<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>92.676,72</b>	<b>11.991,40</b>

**Rückstellungen**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Unterlassene Instandhaltung innerhalb von 3 Monaten	75	75
Unterlassene Instandhaltung innerhalb von 3 Monaten	167	76
Straßenbeleuchtung	20	20
bezogene Leistungen	00	00
Berufsgenossenschaft	2	1
Archivierungskosten	1	1
Personalkosten	71	87
Abschluss- und Prüfungskosten	7	7
<b>Gesamt</b>	<b>343</b>	<b>267</b>

**Verbindlichkeiten**

	<b>Restlaufzeit</b>	<b>Restlaufzeit</b>	<b>Restlaufzeit</b>	<b>Summe</b>
	<b>&lt;1 Jahr</b>	<b>&gt;1 &lt;5 Jahre</b>	<b>&gt;5 Jahre</b>	
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Verbindlichkeiten				
- gegenüber Kreditinstituten	5	18	17	40
- aus Lieferungen und Leistungen	16	0	0	16
- gegenüber der Gemeinde u. anderen Eigenbetrieben	2	0	0	2
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>58</b>

**Zahl der Arbeitnehmer**

Die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 16 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich sowie 9 Teilzeitkräfte und 1 Vollzeitkraft in den Bereichen Verwaltung und Technik. Auf Vollzeitstellen bezogen hatte der Baubetriebshof insgesamt 19,29 Beschäftigte.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von 1.126.470 € (Vj. 1.163.281€) entfallen auf:

Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	872.463 €
Sozialabgaben	254.007 €
davon für die Altersversorgung	68.835 €

**Organe**

Gemäß § 3,4,5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister/(in)
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung führt die Betriebsleitung.

Im Geschäftsjahr 2020 waren der Betriebsleiter Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und der technische Betriebsleiter Herr Dipl.-Ing. Daniel Krüger zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2020 102 T€ für Herrn Scheunemann und 82 T€ für Herrn Krüger. Davon entfallen auf den Baubetriebshof 12 T€ für Herrn Scheunemann und 74 T€ für Herrn Krüger.

**Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2020 (vor der Kommunalwahl)**

1. Dieker, Günter	Pensionär	
2. Gausebeck, Manfred	Dipl.-Verwaltungswirt	
3. Hofacker, Stephan	Bauingenieur	<b>stellv. Vorsitzender</b>
4. Jürgens, Claudia	Angestellte	
5. Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
6. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	<b>Vorsitzender</b>
7. Rose, Christian	IT Dienstleistung	
8. Timpert, Friedhelm	Angestellter	
9. Van de Vyle	IT Programmierer	
10. Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
11. Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	

**Sachkundige Bürger**

1. Bogus Waldemar	Architekt
2. Böker, Markus	Bauingenieur
3.. Gerlach, Stephan	Angestellter i. Baugewerbe
4.. Heiliger, Frank	Kfz.-Meister
5.. Holtrup, Peter	Rentner
6.. Koenigs, Christoph	Justiziar
7.. Mannwald, Dirk	Groß- u. Außenhandelskfm.
8.. Lunau, Markus	Unternehmensberater, Prokurist

**Stellvertretende Sachkundige Bürger**

1. Ahlers, Karin	Verwaltungsfachangestellte
2. Dr. Allendorf, Julian	Dr. wissenschaftl. Mitarbeiter
3. Bräck, Thomas	Dipl.-Verwaltungswirt

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 4. Imholt, Horst      | Rentner              |
| 5. Johann, Sandra     | Bürokauffrau         |
| 6. Kruse, Andreas     | Immobilien Gutachter |
| 7. Wessling, Benedikt | Finanzbeamter        |
| 8. Zbick, Holger      | Rechtsanwalt         |

**Mitarbeitervertreter**

- |                        |           |
|------------------------|-----------|
| 1. Grothoff, Christoph | Maurer    |
| 2. Gerding, Harald     | Techniker |

**Stellvertretende Mitarbeiter**

- |                      |            |
|----------------------|------------|
| 1. Neuhaus, Josef    | Gärtner    |
| 2. Diekmann, Michael | Dipl.-Ing. |

**Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2020 (nach der Kommunalwahl)**

- |                      |                           |                                 |
|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Johann, Sandra    | Bürokauffrau              |                                 |
| 2. Bogus, Waldemar   | Architekt                 |                                 |
| 3. Leufke, Paul      | Niederlassungsleiter i.R. | <b>Vorsitzender</b>             |
| 4. Büßing, Hermann   | Landwirt                  | <b>Stellvertr. Vorsitzender</b> |
| 5. Hülsken, Thomas   | Systemprogrammierer       |                                 |
| 6. Strätker, Susanne | Hotelfachfrau, Landwirtin |                                 |
| 7. Walter, Helmut    | Finanzbeamter             |                                 |

**Sachkundige Bürger**

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 8. Gerlach, Stephan        | Angestellter i. Baugewerbe                               |
| 9. Berning-Tenberge, Maria | kaufm. Angestellte, freigest.<br>Betriebsratsvorsitzende |
| 10. Jendroska, Jürgen      | Zusteller/Unternehmer                                    |

**Stellvertretende Sachkundige Bürger**

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Müller, Annette                | Vorstandssekretärin               |
| 2. Dr.-Ing. Friedrichsen, Andreas | Diplom- Ingenieur                 |
| 3. Kleinschmitt, Brigitte         | Hausfrau                          |
| 4. Duesberg, Marcus               | Unternehmensberater               |
| 5. Dr. Allendorf, Julian          | Dr. wissenschaftl. Mitarbeiter    |
| 6. Lunau, Markus                  | Unternehmensberater,<br>Prokurist |
| 7. Laakmann, Lukas                | Student                           |

- |                            |              |
|----------------------------|--------------|
| 8. Königs, Christoph       | Justiziar    |
| 9. Timpert, Friedhelm      | Angestellter |
| 10. Schiewerling, Matthias | Bauingenieur |
| 11. Holtrup, Peter         | Rentner      |

**Mitarbeitervertreter**

- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Beckersjürgen, Wolfgang | Tischlermeister |
| 2. Schulte, Carsten        | Gärtner         |

**Stellvertretende Mitarbeiter**

- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| 1. Diekmann, Michael | Dipl. – Ing. |
| 2. Gerding, Harald   | Techniker    |

**Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2020 (vor der Kommunalwahl)**

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Mahnke, Manuela | Bürgermeisterin |
|-----------------|-----------------|

**CDU-Fraktion**

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. Beckhaus, Silke           | Pädagogin                 |
| 2. Büßing, Hermann           | Landwirt                  |
| 3. Gosekuhl, Norbert         | Angest./Produktmanager    |
| 4. Große Wiesmann, Margarete | Landwirtin                |
| 5. Hülsken, Thomas           | Systemprogrammierer       |
| 6. Leufke, Paul              | Niederlassungsleiter i.R. |
| 7. Gesmann, Martin           | Angestellter              |
|                              | Organisationsentwickler   |
| 8. Mentrup, Heinz            | Brandoberinspektor        |
| 9. Overesch, Klaus           | Bauingenieur              |
| 10. Roeing-Franke, Roswitha  | Lehrerin                  |
| 11. Rose, Christian          | IT Dienstleistung         |
| 12. Rulle, Hartmut           | Kriminalbeamter           |
| 13. Schulze Bisping, Georg   | Automobilkaufmann         |
| 14. Timpert, Friedhelm       | Angestellter              |
| 15. Upmann, Marco            | Gärtnermeister            |

**SPD-Fraktion**

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 1. Bahceci, Vural     | Lehrer    |
| 2. Danziger, Wolfgang | Rentner   |
| 3. Dieker, Günter     | Pensionär |

- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| 4. Gausebeck, Manfred  | Beamter, LWL                 |
| 5. Haase, Wolf-Herbert | Lehrer in Pension            |
| 6. Jendroska, Jürgen   | Zusteller/Unternehmer        |
| 7. Jürgens, Claudia    | Verwaltungsangestellte       |
| 8. Ludwig, Volker      | Angestellter i. Einzelhandel |
| 9. Volbers, Michael    | kfm. Angestellter            |

#### **UBG-Fraktion**

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Hauk-Zumbülte, Karl     | Realschulkonrektor i. R. |
| 2. Hidding, Brigitte       | Verwaltungsangestellte   |
| 3. Kleinschmidt, Brigitte  | Hausfrau                 |
| 4. Teichmann, Klaus-Dieter | Bankkaufmann i.R.        |
| 5. Tiefenbach, Jutta       | Logopädin                |
| 6. van Stein, Herbert      | Dipl.-Ing.               |
| 7. Van de Vyle, Jan        | IT Programmierer         |

#### **Fraktion „Die Grünen“**

- |                          |                |
|--------------------------|----------------|
| 1. Dammann, Richard      | Architekt      |
| 2. Diekmann, Dr. Susanne | Dipl. Biologin |
| 3. Uphoff, Martin        | Gärtnermeister |

#### **FDP-Fraktion**

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| 1. Wrobel, Markus | Dipl.-Kaufmann |
| 2. Walter, Helmut | Finanzbeamter  |

#### **Fraktion-ÖLIN**

- |                      |                  |
|----------------------|------------------|
| 1. Hofacker, Stephan | Bauingenieur     |
| 2. Jaxy, Ludger      | Hauptschullehrer |

#### **Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2020 (nach der Kommunalwahl)**

- |                       |               |
|-----------------------|---------------|
| Dr. Thönnnes, Richard | Bürgermeister |
|-----------------------|---------------|

#### **CDU-Fraktion**

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1. Gesmann, Martin | Angestellter<br>Organisationsentwickler |
| 2. Büßing, Hermann | Landwirt                                |

3.	Gosekuhl, Norbert	Angest./Produktmanager
4.	Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin
5.	Hülsken, Thomas	Mitarbeiter IT Branche
6.	Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.
7.	Dr.Quadt- Hallmann, Andrea	Agraringenieurin
8.	Mentrup, Heinz	Brandoberinspektor
9.	Theopold, Regina	Förderschullehrerin
10.	Mannwald, Dirk	Key Account Manager
11.	Schulze Bisping, Georg	Kaufm.Angestellter
12.	Upmann, Marco	Gärtnermeister
13.	Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter
14.	Rutenbeck, Arnd	Geschäftsführer KITA
15.	Steimann, Morten	Rechtsreferendar
16.	Strätker, Susanne	Hotelfachfrau, Landwirtin

#### **SPD-Fraktion**

1.	Siehoff, Heinz	Diplom-und Sonderpädagoge
2.	Danziger, Wolfgang	Rentner
3.	Gausebeck, Manfred	Beamter, LWL
4.	Ludwig, Volker	Angestellter im Einzelhandel

#### **UBG-Fraktion**

1.	Bogus, Waldemar	Architekt
2.	Höcker, Thomas	Sachbearbeiter
3.	Van de Vyle, Jan	IT Programmierer

#### **Fraktion „Die Grünen“**

1.	Dammann, Richard	Architekt
2.	Diekmann, Dr. Susanne	Dipl. Biologin
3.	Uphoff, Martin	Gärtnermeister
4.	Johann, Sandra	Bürokauffrau
5.	Kock, Carmen	Hausfrau
6.	Mannwald, Richard	BFDler bei „Bürger für Münster“

#### **FDP-Fraktion**

1.	Dr. Geuking, Martin	Rechtsanwalt
2.	Walter, Helmut	Finanzbeamter

**Klimaliste Nottuln**

1. Hofacker, Stefan                      Bauingenieur

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2020 folgende Sitzungsgelder erhalten:

**Sitzungsgelder Gemeindewerke 2020**

<b>Name</b>	<b>Betrag</b>
Beckersjürgen, Wolfgang	21,20 €
Berning-Tenberge, Maria	21,20 €
Bogus, Waldemar	46,50 €
Büßing, Hermann	21,20 €
Dieker, Günter	20,30 €
Gausebeck, Manfred	20,30 €
Gerding, Harald	20,30 €
Gerlach, Stephan	46,50 €
Heiliger, Frank	20,30 €
Holtrup, Peter	41,50 €
Hülsken, Thomas	21,20 €
Johann, Sandra	21,20 €
Leufke, Paul	41,50 €
Lunau, Markus	20,30 €
Mentrup, Heinz	20,30 €
Neuhaus, Josef	20,30 €
Rose, Christian	20,30 €
Schulte, Carsten	21,20 €
Strätker, Susanne	21,20 €

Timpert, Friedhelm	24,50 €
Van de Vyle, Jan	20,30 €
Volbers, Michael	22,40 €
Walter, Helmut	41,50 €
	<b><u>595,50 €</u></b>

Hiervon entfallen 148,88 € auf den Baubetriebshof.

#### **Honorar des Abschlussprüfers**

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2020 werden 4 T€ in Rechnung gestellt.

#### **Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB**

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden nach dem Anteil am Kreditvolumen zugeordnet.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten (Grundgeschäfte) mit Zinsinstrumenten (Standardsicherungsinstrumente) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Finanzinstrumente werden mit dem Marktpreis angesetzt. Sofern kein Marktpreis vorliegt, wird der beizulegende Zeitwert mithilfe eines allgemein anerkannten Bewertungsmodells (z. B. Discounted Cashflow-Modelle) ermittelt. Die Sicherungsbeziehung zeigt den Umfang auf, in dem sich die verlässlich gemessenen gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko gegeneinander aufheben. Die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten werden bilanziell nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

Art der abgesicherten Risiken:	Zinsrisiken (Zahlungsstrom- und Wertänderungen)
Art der Absicherungskategorie:	Portfolio-Sicherungsbeziehung

Betragsmäßiges Gesamtvolumen der durch Bewertungseinheiten abgesicherte Risiken:	Sicherung des Darlehensportfolios; Volumen 31.12.2020 23.030.409,00 € davon Anteil Baubetriebshof: 40.020,27 €
Antizipative Bewertungseinheiten:	Darlehensprolongationen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zum prognostizierten Zeitpunkt eintreten, werden im Rahmen der Gesamt-Portfoliosicherung in Bewertungs-einheiten einbezogen.
Zeitraum der Risikoabsicherung:	Von 28.02.11 bis 30.12.48
Effektivität der Sicherungsbeziehung:	Die Effektivität der Sicherungsbeziehung ist rechnerisch nachgewiesen. Die abgesicherten Grundgeschäfte treten weiterhin mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dem prognostizierten Zeitpunkt und in der erwarteten Höhe ein. Grundgeschäftsbezug (Konnexität) ist gegeben. Dies bedeutet, dass abgesehen von gegebenenfalls geringfügigen Basiseffekten eine perfekte Sicherungsbeziehung vorliegt und damit eine betragsmäßige Unwirksamkeit zu den einzelnen Abschlussstichtagen von vornherein ausgeschlossen ist oder diese nicht wesentlich sein bzw. werden können.
Interne Risikosteuerungsmethoden:	Die Risikopolitik sieht vor, das Kreditportfolio oder Teile des Kreditportfolios gegen Zinsänderungsrisiken abzusichern (Portfoliosicherung) und aktiv zu steuern. In turnusmäßigen Abständen werden die Zinspositionen hinsichtlich Cash-flow- und Barwert-Wirkungen mittels Szenarioanalyse detailliert betrachtet, analysiert und entsprechende Absicherungsmaßnahmen umgesetzt. Diese Umsetzungen werden regelmäßig kontrolliert und bewertet. Im Rahmen der Absicherungsstrategie werden zudem das Konnexitätsprinzip (Grundgeschäftsprinzip) sowie das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zugrunde gelegt. Die Risiken mehrerer gleichartiger Grundgeschäfte werden durch ein oder mehrere Sicherungsinstrumente abgedeckt, d.h. die Absicherung erfolgt auf Basis eines Portfoliohedges. Die Absicherung erfolgt mittels bewährter und einfach nachvollziehbarer Standard-Zinsinstrumente (so genannte "plain-vanilla"-Geschäfte, v.a. Payer- und Receiver-Swaps), die üblicherweise als Sicherungsinstrument geeignet sind. Grundlage der Absicherungen sind Zinsveränderungen des

	<p>risikolosen Zinssatzes. Die Portfoliosicherung wird gegebenenfalls durch eine Adjustierung der bisherigen Sicherungsinstrumente nicht aufgelöst, sondern fortgeführt (fortgeführte Sicherungsbeziehung /Bewertungseinheit). Es besteht Durchhalteabsicht zum Zeitpunkt der Herstellung einer ökonomischen Sicherungsbeziehung. Die Grundgeschäfte und Sicherungsgeschäfte stehen objektiv in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang (wirtschaftlicher Zusammenhang; Bewertungseinheit, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 2) und unterliegen demselben Marktpreisrisiko (Zinsänderungsrisiko, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 25). Die Risiken aus den Grundgeschäften sind eindeutig und einzeln ermittelbar (Zinsänderungsrisiken, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 28). Die im Portfolio zusammengefassten Grundgeschäfte und die zum Einsatz kommenden Sicherungsinstrumente sind hochgradig homogen (Sensitivitäten jeweils -1 bzw. nahe -1, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 27). Da die Sicherungsinstrumente keinem akuten Ausfallrisiko ausgesetzt sind, werden etwaige bonitätsbedingte Wertänderungen bei der Messung der Wirksamkeit nicht separiert (vgl. IDW RS HFA 35, Tz 55). Die Absicherung von Zinsänderungsrisiken, inklusive der Kassen- und Liquiditätskredite, erfolgt im Rahmen der Portfoliosteuerung auf einen Zeitraum von bis zu rund 30 Jahren.</p>
--	---

**Haftungsverhältnisse**

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres**

haben sich nicht ergeben.

**Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres beträgt 92.676,72 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss an den Gemeindehaushalt abzuführen.

Nottuln, 10.03.2021

Peter Scheunemann  
Betriebsleiter

Daniel Krüger  
Betriebsleiter



**Lagebericht  
als  
zum 31. Dezember 2020  
der  
Gemeindewerke Nottuln  
-Betriebszweig Baubetriebshof-  
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

**1. Gegenstand des Baubetriebshofes**

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/ Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Baubetriebshof der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Gegenstand des Baubetriebshofes ist die Unterhaltung und Herstellung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde sowie die Wahrnehmung aller den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

**2. Geschäftsverlauf und Lage**

Der Baubetriebshof erbringt seine Leistungen nahezu ausschließlich nach Auftragserteilung durch die Gemeinde Nottuln und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Leistungen werden vollständig mit der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen abgerechnet.

Die Budgets werden durch den Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellt und durch den Baubetriebshof bewirtschaftet. Vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres werden die Budgets zwischen der Betriebsleitung und der Kämmerin der Gemeinde abgestimmt.

Das Stammkapital, die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklagen blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31.12.2020 insgesamt 343.130,58 €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Investitionen in den Fuhr- und Maschinenpark sowie in die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 249.143 € vorgenommen. Davon entfielen 143.284 € auf die Ersatzbeschaffung eines LKW inklusive Schneepflug, insgesamt 92.536 € auf die Anschaffung von drei Transportfahrzeugen und 9.660 € auf die Beschaffung eines Segways zur Streckenkontrolle. Die sonstigen Anschaffungen betragen 3.663 €. Auch weiterhin gilt es, den Fuhr- und Maschinenpark auf einem guten technischen Stand zu halten. Die Finanzierung der Investitionen und der Darlehenstilgung in Höhe von 254.365 € erfolgte vollständig aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die Umsatzerlöse im Jahre 2020 in Höhe von 2.720.191 € (Vj. 2.644.985 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Gemeinde	2.697.543 €
Umsatzerlöse Dritte	1.900 €
Umsatzerlöse Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	20.748 €

davon

Umsatzerlöse Abwasserwerk	7.926 €
Umsatzerlöse Bäder	7.580 €
Umsatzerlöse Wasser- und Energieversorgung	5.242 €

Die Umsatzerlöse stiegen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um rd. 75.206 € gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich für diesen Anstieg um 2,84% sind die tariflichen Steigerungen für Personalleistungen des Baubetriebshofes sowie die Kostenentwicklung für die Materialaufwendungen, die in den Leistungspreisen zu berücksichtigen waren.

Beim Baubetriebshof waren zum 31. Dezember 2020 insgesamt 26 Mitarbeiter beschäftigt. Davon entfielen 16 Vollzeitkräfte auf den handwerklichen Bereich des Baubetriebshofes selbst sowie 9 Teilzeitkräfte und 1 Vollzeitkraft auf die Bereiche Verwaltung und Technik. Auf Vollzeitstellen bezogen hatte der Betriebszweig Baubetriebshof insgesamt 19,29 Beschäftigte.

Die Materialaufwendungen, bestehend aus den Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe sowie den bezogenen Leistungen, als größte Aufwandsposition des Baubetriebshofes, betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt 1.349.257 € (Vj. 1.332.396 €).

Davon entfielen auf die Spielplätze 20.641 € (Vj. 40.915 €), auf die Sportanlagen 35.293 € (Vj. 40.100 €), auf die Grünanlagen 167.927 € (Vj. 197.406 €) und auf die Straßenunterhaltung 985.275 € (Vj. 903.893 €). Die Materialaufwendungen für den Baubetriebshof selbst betragen 140.121 € (Vj. 150.082 €).

Der Anstieg bei den gestiegenen Aufwendungen für die Straßenunterhaltung konnte durch eine Kostenreduzierung bei den Spiel-, Sport- und Grünanlagen sowie im Baubetriebshof selbst zum Großteil wieder ausgefangen werden. Insgesamt stiegen die Aufwendungen für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für die bezogenen Leistungen gegenüber dem Vorjahr nur um rd. 16.861 € bzw. 1,27% an.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von 1.126.470 € (Vj. 1.163.281 €) entfallen auf:

Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	872.463 €
Sozialabgaben	254.007 €
davon für die Altersversorgung	68.835 €

Der Rückgang der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 36.812 € ist insbesondere auf vorübergehend unbesetzte Stellen im betrieblichen Bereich und im technischen Bereich der Verwaltung zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen stiegen investitionsbedingt um 10.926 € auf 97.725 € (Vj. 86.799 €) an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 122.586 € (Vj. 136.307 €) um 13.721 € unter dem Vorjahresniveau. Hauptgrund dafür war eine geringere Verwaltungskostenumlage.

Die Zinsaufwendungen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 1.932 € (Vj. 2.157 €); die Zinserträge 276 € (Vj. 0 €). Die sonstigen Steuern betragen 855 € (Vj. 695 €).

Gegenüber den Planansätzen hat sich die Ertragssituation um rd. 42.290 € verbessert. Unter Berücksichtigung eines Rückgangs der Gesamtaufwendungen um rd. 50.387 € gegenüber der Planung konnte das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 92.677 € (Vj. 11.991 €) abgeschlossen werden. Geplant war ein neutrales Jahresergebnis.

Bestandteil des Lageberichtes sind die als Anlage beigefügten Übersichten zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes des Baubetriebshofes.

### **3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres**

haben sich nicht ergeben.

### **4. Risiken und Chancen für die künftige Geschäftsentwicklung**

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird in der Erfolgsplanung mit einem neutralen Jahresergebnis gerechnet. Im Vermögensplan sind Investitionen von 55.000 € geplant. Davon entfallen auf die Ersatzbeschaffungen für eine Winterdienststreuer 25.000 € und ein Schneeschild 15.000 €. Für sonstige Anschaffungen wurden 15.000 € in die Vermögensplanung eingestellt. Die Finanzierung der Investitionen sowie der Tilgungsleistungen für das Wirtschaftsjahr 2021 kann nach der Vermögens- und Finanzplanung aus Eigenmitteln erfolgen. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Optimierung von Betriebsabläufen wird weiterhin kontinuierlich fortgesetzt, um die Entwicklung der Betriebs- und Unterhaltungskosten zu beeinflussen. So werden die Arbeiten zum Ausbau des Straßen- und Grünanlagenkatasters auch im Jahr 2021 fortgesetzt, um die Qualitätsstandards weiter zu verbessern. Es ist aber auch zu berücksichtigen, dass der quantitative Aufgabenumfang und damit die Kosten zur Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur durch die Anlage neuer Spielplätze, Bau- und Gewerbegebiete weiter ansteigen werden. Zudem wird der

Instandhaltungsbedarf an den bestehenden Infrastruktureinrichtungen altersbedingt weiter zunehmen. Aus diesem Grund wurde die Personalkapazität des Baubetriebshofes zuletzt im Jahr 2019 von 15 auf 16 Vollzeitkräfte aufgestockt. Der Personalbedarf des Baubetriebshofes wird aber auch zukünftig, nicht zuletzt durch die sich verändernde Altersstruktur, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden müssen.

Auch für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wird ein gestiegener Instandhaltungsaufwand gesehen. Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung das Budget für die Wirtschaftswege bereits ab 2013 um jährlich 5% erhöht. Die Vertreter der Landwirtschaft werden bereits seit 2012 in die Prioritätenplanung für die Unterhaltung der Wirtschaftswege verstärkt eingebunden. Die Instandhaltungsplanung für die Wirtschaftswege kann zudem durch das neue Straßenkataster weiter verbessert werden.

Aufgrund der langen Trockenperioden in den Jahren 2018 bis 2020 war der Baubetriebshof in den Sommermonaten stark in die Baumbewässerung eingebunden. Ob das auch für 2021 der Fall sein wird bleibt abzuwarten.

Nottuln, 10.03.2021

---

Peter Scheunemann  
Betriebsleiter

---

Daniel Krüger  
Betriebsleiter

## Vergleich Wirtschaftsplan 2020/ Jahresabschluss 2020

## Vermögensplan

	Plan-Ansatz	Ergebnis	mehr (+)
	2020	2020	weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
<b>Mittelbedarf</b>			
<b>I. Investitionen</b>			
1. Ersatzbeschaffung drei Transportfahrzeuge	105.000	92.536	-12.464
2. Neuanschaffung Segway Streckenkontrolle	9.500	9.660	160
3. Sonstige Anschaffungen	10.000	3.663	-6.337
4. Ersatzbeschaffung LKW und Schneepflug*	0	143.284	143.284
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	5.230	5.222	-8
<b>Summe</b>	<b>129.730</b>	<b>254.365</b>	<b>124.635</b>
<b>Finanzierung</b>			
1. Abschreibungen ./.. Auflösung BKZ	98.950	94.925	-4.025
2. Liquide Mittel	32.000	32.000	0
3. Finanzmittel aus Vorjahr LKW/Schneepflug*	0	143.284	143.284
4. Kreditaufnahmen (+)/ Mittelüberschuss (-)	-1.220	-15.844	-14.624
<b>Summe</b>	<b>129.730</b>	<b>254.365</b>	<b>124.635</b>

**nachrichtlich:**

\*Anschaffungskosten LKW und Schneepflug

Die Ersatzbeschaffungen LKW und Schneepflug waren im Vermögensplan des Vorjahres veranschlagt. Aufgrund der langen Lieferzeit erfolgte eine Auslieferung erst im Geschäftsjahr 2020.

	<b>EUR</b>
Aktivierete Eigenleistungen	<u>0</u>

**Baubetriebshof****Vergleich Wirtschaftsplan 2020/ Jahresabschluss 2020**

<b>Erfolgsplan</b>		<b>Wirtschafts-</b>	<b>Jahres-</b>	<b>mehr (+)</b>
		<b>plan</b>	<b>abschluss</b>	<b>weniger (-)</b>
		<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Umsatzerlöse	2.745.213	2.720.191	-25.022
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	4.000	71.036	67.036
4.	Materialaufwand	1.315.162	1.349.257	34.095
5.	Personalaufwendungen	1.208.461	1.126.470	-81.991
6.	Abschreibungen	101.900	97.725	-4.175
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	120.850	122.587	1.737
8.	Zinserträge	0	-276	-276
9.	Zinsaufwendungen	1.940	1.932	-8
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	900	93.532	92.632
10.	Steuern	900	855	-45
11.	Jahresergebnis	0	92.677	92.677